

Quartalsmitteilung – Logwin mit erfreulicher Ergebnisentwicklung im dritten Quartal

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Grevenmacher (Luxemburg) – Nach einem deutlichen Einbruch der Weltwirtschaft im Frühjahr 2020 infolge der Covid-19-Pandemie hat im zweiten Quartal insgesamt eine spürbare Erholung eingesetzt. In den meisten Volkswirtschaften wird das Vorkrisenniveau weiterhin unterschritten. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten für das Jahr 2020 einen spürbaren Rückgang der Weltproduktion gefolgt von einem deutlichen Anstieg im Jahr 2021. Die Prognosen unterliegen bestimmten Annahmen über die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens der Covid-19-Pandemie und dessen wirtschaftlichen Folgen. Sie sind damit mit hoher Unsicherheit behaftet, insbesondere angesichts wieder deutlich steigender Infektionszahlen.

Die für Logwin relevanten Logistik-Märkte wurden im Berichtszeitraum durch die Beeinträchtigungen der wirtschaftlichen Aktivitäten in vielen Teilen der Welt, des Welthandels und insbesondere die Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie insbesondere auf den stationären Einzelhandel negativ beeinflusst.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Der Umsatz des Logwin Konzern ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 um 3,4 % auf 822,9 Mio. Euro (2019: 851,5 Mio. Euro) zurückgegangen. Trotz gesunkener Volumina in der See- und Luftfracht erzielte das Geschäftsfeld Air + Ocean aufgrund deutlich gestiegener Frachtraten einen Umsatzanstieg von 560,7 Mio. Euro auf 574,4 Mio. Euro. Das Geschäftsfeld Solutions lag im Wesentlichen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die nationalen Netzwerkaktivitäten in Deutschland sowie durch Effekte aus Standortverkäufen und -schließungen mit einem Umsatz von 248,4 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 290,8 Mio. Euro.

Operatives Ergebnis (EBITA) Der Logwin Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2020 ein operatives Ergebnis von 35,9 Mio. Euro und unterschritt das Vorjahresergebnis damit um 2,5 Mio. Euro (2019: 38,4 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean lag aufgrund der gestiegenen Umsätze trotz eines leichten Rückgangs der Margen nahezu auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis des Geschäftsfeldes Solutions unterschritt das Vorjahresniveau dagegen trotz einer erfreulichen Entwicklung im dritten Quartal 2020 deutlich. Belastend wirkten insbesondere die Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie auf die nationalen Transportnetzaktivitäten sowie unerwartete Sanierungsaufwendungen im Zusammenhang mit einer Immobilie.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 25,1 Mio. Euro und lag damit unter dem Vorjahresniveau (2019: 28,2 Mio. Euro). Neben dem reduzierten operativen Ergebnis hat auch ein Anstieg der Steuerquote zu dem Ergebnisrückgang beigetragen.

Free-Cashflow Der Free-Cashflow des Logwin Konzerns lag aufgrund des gegenüber dem Vorjahr verminderten Anstiegs des saisonalen Working Capitals mit -11,7 Mio. Euro über dem Vergleichswert des dritten Quartals (2019: -22,6 Mio. Euro).

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2019 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern wesentlich verändert. Die Risiken aus der Covid-19-Pandemie für die internationalen Transportaktivitäten und die Kontraktlogistik haben sich auch aufgrund der getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, wie zum ersten Quartal 2020 bereits berichtet, deutlich erhöht. Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens und dessen wirtschaftliche Folgen bestehen diese Risiken unverändert fort und haben einen erheblichen Einfluss auf die Prognosesicherheit. Eine negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns wird als sehr wahrscheinlich eingeschätzt. Hinsichtlich sonstiger bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2019.

Für das von den Unsicherheiten der aktuellen Entwicklung der Covid-19-Pandemie stärker betroffene Geschäftsfeld Solutions geht die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2020 weiterhin von einem deutlichen Rückgang des operativen Ergebnisses (EBITA) aus. Aufgrund der insgesamt robusten Entwicklung im Geschäftsfeld Air + Ocean im bisherigen Jahresverlauf wird für dieses Geschäftsfeld jedoch nunmehr ein operatives Ergebnis (EBITA) auf Vorjahresniveau erwartet statt wie bisher ein deutlicher Rückgang. Der Logwin Konzern erwartet für das Gesamtjahr 2020 insgesamt ein entsprechend gegenüber der bisherigen zuletzt am 22. April 2020 angepassten Prognose verbessertes operatives Ergebnis (EBITA) und Periodenergebnis unterhalb des Vorjahres. Die Prognoseunsicherheit bleibt unverändert sehr hoch.

Die dargestellten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2019 entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert und definiert.

Die Quartalsmitteilung zum 30. September 2020 des Logwin Konzerns ist im Internet zugänglich unter: www.logwin-logistics.com

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2019 einen Umsatz von rund 1,1 Mrd. Euro und beschäftigt rund 4.300 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:**Sebastian Esser**

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com

www.logwin-logistics.com